

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 239

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Redaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Parait 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die funfspaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Rheinschiffahrtsverkehr. — Metallmarkt. — Industrielle Lage in Deutschland. — Aussenhandel Deutschlands. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 281 und 282.)
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorrangsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle anrechnungsfähiger Unterlassung erlischt zu dem das Vorrangsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (2406)
Gemeinschuldnerin: Firma M. Sautner-Eichenseher, Baugeschäft, früher Kruggasse 10, dato Rütshofstrasse 27, in Zürich IV.
Datum der Konkurseröffnung: 14. September 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. Oktober 1911, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum «Anker» des Hrn. Siegfried, am Wasser, in Zürich IV.
Eingabefrist: 27. Oktober 1911.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (2407)
Gemeinschuldner: Knoll, Wilh., Baumeister in Rorschach, von Verdau (Sachsen).
Datum der Konkurseröffnung: 20. September 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. Oktober 1911, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel «Krone», in Rorschach.
Eingabefrist: 27. Oktober 1911.

Kollokationsplan — Etat de collocation
(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V (2091)
Gemeinschuldner: Kramer-Hefti, Gustav, Buchbinder, aus Braunschweig, Clarastrasse 8, in Zürich V.
Anfechtungsfrist: Bis 3. Oktober 1911, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2109)
Gemeinschuldner: Wächter-Bohrer und Sohn.
Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (2108)
Gemeinschuldner: di Piazza, Pietro, Händler in Rorschach.
Anfechtungsfrist: Bis mit 5. Oktober 1911, beim Vermittleramt Rorschach.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(B.-G. 280.) (L. P. 280.)
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
La faillite sera clôturée (sauf par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais).

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (2112)
Gemeinschuldner: Nadig, Balth., Schlossermeister, in Chur.
Datum der Einstellungsverfügung: 26. September 1911, mangels Aktiven.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final.
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Stato di ripartizione e conto finale
(L. E. 268.)

Ct. dei Grigioni Ufficio dei fallimenti di Poschiavo (2114)
Falliti: E. Ampollari & C^o, in Poschiavo.
Termine per le opposizioni: Dal 1^o al 10 ottobre 1911.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks in Täfels (2113)
Gemeinschuldner: Swiss Hotels and Railway Syndicate limited in London, Zweigniederlassung im Schwarzensee-Bad, Gemeinde Pfäfers.
Datum des Schlusses: 26. September 1911.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Küssnacht (2081)
im Auftrage des Konkursamtes Enge

II. Liegenschafts-Steigerung

Im Konkurs über Firma J. Kochendörfer-Schweitzer, in Zürich II, werden Montag, den 23. Oktober 1911, nachmittags 3 Uhr, in der Wirtshaus zur Waag, dahier, öffentlich versteigert:
Ein Wohnhaus, unter Nr. 1053 für Fr. 29,500 asssekuriert, Kat.-Nr. 1216.
5 Aren 11 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände unterhalb der Bahnlinie, im Kusen.
Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht auf Höchstangebot der 1. Steigerung Fr. 25,000.

Kt. Basel-Land Konkursamt Liestal (2111)
Die obgenannte Amtsstelle wird aus der Konkursmasse des Brodbeck-Neugebauer, Emil, Inhaber der Firma «E. Brodbeck», Mercerie und Bonnerie, in Liestal, versteigern:

1) Montag, den 30. Oktober 1911, vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau des Konkursamtes Liestal:

a. Einen Versicherungsschein der Gothaer Lebensversicherungsbank A. G., Nr. 533724, d. d. 19. Mai 1908, von Fr. 10,000, auf das Leben des Konkursiten.
Rückkaufswert auf 31. Juli 1911: Fr. 473.70.

b. Einen Versicherungsschein der Leipziger Versicherungsgesellschaft A. G., Nr. 219065, Tabelle X, d. d. 2. November 1909, von Fr. 10,000, auf das Leben des Konkursiten.
Rückkaufswert auf 31. Juli 1911: Fr. 443.

c. Eine Lebensversicherungspolice der Leipziger Lebensversicherungsgesellschaft, Nr. 219940, d. d. 16. Dezember 1909, von Fr. 10,000, auf das Leben des Konkursiten.
Rückkaufswert auf 31. Juli 1911: Fr. 251.

2) Montag, den 30. Oktober 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gemeindehause in Liestal:

Sekt. A Nr. 350: 79 m² 47 dm².
Geschäftsbaus an der Rathausstrasse.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 27,000.

Ferner, en bloc:
Sämtliche noch vorhandenen Warenvorräte in Mercerie, Bonnerie und Passenterie, sowie: 4 Ladenkorpusse, 1 Ladenkasse, 1 Ladenwaage mit Gewicht, 1 Schirmständer, 1 Wanduhr, 1 Stuhl, 1 Spiegel, 1 Knopfmachine, 3 Zweitrümpf, 5 Metermasse.

3) Dienstag, den 31. Oktober 1911, von mittags 1 Uhr an, im Geschäftshaus an der Rathausstrasse, gegen bar:

1 Stehpult, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 2 Bureaustühle, 1 Kassen-schrank, 1 Kopierpresse, 2 Korpusse, diverse Schäfte und Gestelle, 1 Dezimalwaage, 1 eisernen Ofen, 2 Doppelleiterli, 1 Papierkorb, diverse Kuverts und Briefpapier, 1 Violine mit Ständer;

3 Reisekoffern, 1 Känsterli mit photographischen Artikeln, 1 Storre,

1 Leiterli;
1 Sekretär, 1 Harmonium mit Stuhl, 1 Cliftonnière, 1 Arbeitstischli, 1 Toilette mit Spiegel, 1 Diwan, 4 Tableaux, 1 Linoleum, 2 Vorlägen, 1 Kommode;

1 Hausapotheke, 1 Etagère, 2 Linoleum, 1 Arbeitskorb, 1 Gasrechaud, 1 Laufer, 1 Schirmständer, 1 Robrsessel, 1 Spiegel, 1 Gipsfigur (Zweifli), 2 Tableaux, 1 Linoleum;

1 Dienstenbett, 1 Waschtischgestell, 1 Spiegel, 1 Tableau, 1 Vorlage, 1 Linoleum;

1 Ladentisch (alt), diverses Werkzeug, 1 Doppelleiter, ca. 100 Weilen, 1 Kinderwagen (Dreirad), 1 Gasofen, 1 Sitzbadwanne, 1 Schlauch, 1 ovales Fass, 1 Kellerleiter, Blocher, 1 Giesskanne, 6 Pflanzenkübel und anderes mehr.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 4. August 1911 an bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Négociation sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Cl. de Vaud Arrondissement de Vevey (2110)

Débitrice: Société anonyme des biscuits au Malt (Melpas), à La Tour-de-Peilz.

Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, 14 octobre 1911, à 8 heures du matin, en salle du tribunal, à Vevey.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Answais vom 23. September — Situation du 23 septembre

Aktiva — Actif

	Franken	15. September 1911	15. September 1911	Veränderungen seit dem 15. September 1911
1) Metallbestand:				
Réserves métalliques:				
a) Gold — Or	163,773,289.20	164,693,691.20	920,402. —	
b) Silber — Argent	15,084,185. —	15,928,985. —	844,800. —	
2) Portefeuille:	130,330,027.60	111,842,377.95	+18,487,649.65	
3) Sichtguthaben im Ausland	9,154,657.41	9,507,828.97	353,171.56	
Avoir à vue à l'étranger				
4) Lombard	6,519,408.41	6,203,052.41	+316,356. —	
Nantissements				
5) Effekten	15,860,026.70	15,526,520.40	+333,506.30	
6) Sonstige Aktiva	25,371,366.71	28,166,631.17	-2,795,264.46	
Autres postes de l'actif				
Total	366,092,961.03	351,869,087.10		

Passiva — Passif

1) Eigene Gelder	25,585,628.46	25,585,628.46	—
Propres fonds			
2) Notenzirkulation	258,973,700. —	251,988,500. —	+6,985,200. —
Billets en circulation			
3) Kurzfristige Schulden	44,985,794.80	28,741,402.09	+16,244,392.71
Engagements à courte échéance			
4) Sonstige Passiva	36,547,837.77	45,555,556.55	-9,007,718.78
Autres postes du passif			
Total	366,092,961.03	351,869,087.10	

Diakontosatz 3/4 % Lombardsatz für Vorschüsse: 1) auf Wertpapiere 4 % 2) auf auf gekündigte Obligationen 3/4 % 3) auf Gold in Barren und fremden Goldmünzen 1 % 4) Gültig seit dem 16. Februar 1911. 5) Gültig seit dem 16. Februar 1911. 6) Gültig seit dem 16. Februar 1911. 7) Gültig seit dem 19. März 1908.

Taux d'escompte 3/4 % Taux pour avances garanties par: 1) Fonds publics 4 % 2) Obligations dénoncées 3/4 % 3) Or, en lingots et monnayé 1 % 4) Valable depuis le 16 février 1911. 5) Valable depuis le 16 février 1911. 6) Valable depuis le 16 février 1911. 7) Valable depuis le 19 mars 1908.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Rheinschiffahrtsverkehr

Trotz der bedeutenden Verkehrszunahme in 1910 sowohl landwärts als seewärts sind die Rheinfahrt-Verhältnisse fortwährend ungünstig geblieben. Das infolge der ungeheuren Ausdehnung der Rheinflotte geschaffene Missverhältnis hat nach dem Jahresbericht der Rotterdamer Handelskammer auf die Rheinfraachten einen fortwährenden Druck ausgeübt. Nur wenn durch die stetige Entwicklung von Handel und Industrie dieses Missverhältnis aufgehoben ist, werden dem genannten Bericht zufolge die Frachten sich verbessern können.

Der Wasserstand war während des ganzen Jahres infolge des starken Schneefalles in den Alpen in dem vorhergegangenen Winter und der ergiebigen Niederschläge im Frühjahr, Sommer und Herbst, ausserordentlich günstig, so dass die Fahrt bis auf vereinzelte Tage offen blieb und es für die Schifffahrt nach Strassburg ein Rekordjahr war.

Der Verkehr über die deutsch-niederländische Grenze mit den niederländischen Häfen war, nach den Angaben des Lobthier Amtes, Einklarierung und Ausklarierung zusammengekommen, folgender:

	1909	1910	Mehr oder weniger
Rotterdam	15,334,175	17,683,521	+2,349,346
Amsterdam	798,535	990,927	+192,392
Dordrecht	71,096	67,929	-3,167
Nijmegen	37,821	37,520	-301
Tiel	10,249	11,913	+1,664
Arnhem	21,789	36,959	+15,170
Gorinchem	29,153	36,125	+6,972
Total	16,102,818	18,844,894	+2,742,076

Der auf Rotterdam entfallende Anteil an dem Warenverkehr dieser Häfen mit Deutschland war: In 1901 91 %, in 1902 94 %, in 1903 92 %, in 1904 94 %, in 1905 94 %, in 1906 94 %, in 1907 94 %, in 1908 93 %, in 1909 93 %, in 1910 93 %.

Ausser in den bereits genannten Häfen wurden noch in anderen holländischen Häfen:

	1909	1910
Einklariert	2,153,717	2,434,563
Ausklariert	288,599	340,238
Zusammen	2,442,316	2,774,801

Der ganze Rheinschiffahrtsverkehr von Holland mit Deutschland betrug in 1910 21,599,665 Tons; in 1909 18,543,135 Tons; in 1910 3,056,560 Tons mehr.

Der Rheinschiffahrtsverkehr zwischen Belgien und Deutschland betrug in 1910 7,727,219 Tons; in 1909 6,205,324 Tons; in 1910 1,521,895 Tons mehr.

Der Total-Rhein-Seeverkehr betrug:

	1909	1910	Mehr
Bremen	10,965	15,038	4,073
Danzig	21,906	25,698	3,792
Hamburg	121,468	174,907	53,439
Königsberg	37,182	54,903	17,721
Stettin	38,230	48,095	9,865
Andere deutsche Häfen	68,067	77,105	9,038
Englische Häfen	63,108	77,613	14,505
Russische und andere Häfen	24,820	39,323	14,503
Total	385,646	512,682	127,036

Der Total-Verkehr über die deutsch-holländische Grenze betrug also in Tons:

	1910	1909	1910 mehr
Mit Holland	21,599,695	18,543,135	3,056,560
Belgien	7,727,219	6,205,324	1,521,895
Rhein-Seeverkehr	512,682	385,646	127,036
Total	29,839,596	25,134,105	4,705,491

Der Rheinschiffahrtsverkehr gestaltete sich in den letzten 10 Jahren folgendermassen:

	Amsterdam	Rotterdam	Belgien
1901	435,838	7,735,307	2,757,380
1902	451,936	8,197,989	3,288,848
1903	437,730	10,338,291	3,786,569
1904	428,589	10,684,261	4,104,366
1905	478,320	12,771,807	4,485,580
1906	538,945	13,357,675	4,821,229
1907	597,518	14,762,626	4,937,786
1908	716,035	12,938,898	5,013,609
1909	798,535	15,134,175	5,205,324
1910	990,927	17,683,521	7,727,219

Bei Lobth passierten von und nach Deutschland:

In 1901 56,288 Schiffe, wovon	40,067 unter holländischer Flagge
1902 55,854	39,528
1903 64,973	45,859
1904 67,519	46,584
1905 72,029	48,941
1906 75,360	49,821
1907 79,640	52,508
1908 71,206	47,021
1909 77,909	50,692
1910 85,372	55,740

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 25. September 1911.)

Kupfer. Europäische Statistik: Die Chili-Charter für die erste Hälfte September betrugen laut Kabelavis 1500 tons, einschliesslich 375 tons, die direkt nach Amerika verschifft wurden. Die Zufuhren für die gleiche Zeitdauer beliefen sich auf 18,531 tons, denen 17,268 tons Ablieferungen gegenüberstehen. Der sichtbare Vorrat hat demnach um 1263 tons zugenommen und beträgt nunmehr 68,177 tons. Am 31. ult. betrug er 66,914 tons. Die Vorräte in Rotterdam und Hamburg werden mit 18,200 tons angenommen, was eine Abnahme von 250 tons bedeutet. Die Statistik stellt sich wie folgt:

	15. Sept. 1911	31. August 1911	15. Sept. 1910
Total-Vorräte in England und Frankreich	58,377	58,389	84,415
do. schwimmend von Chile und Australien	9,800	8,525	11,250
Total sichtbarer Vorrat	68,177	66,914	95,665
Vorräte in Hamburg und Rotterdam, geschätzt auf	18,200	18,450	

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die mit 22. September endigende Woche betrugen laut Kabelavis 6495 tons. Dem Einfluss der Deroute an den New-Yorker Fondsbörsen konnte sich auch der spekulative Londoner Markt nicht entziehen. Standardkupfer, das zu Anfang der Woche £ 55.12.6 Kasse und £ 56.5 dreimonatlich notierte, ist allmählich bis auf £ 54.6.3 Kasse und £ 55.1.3 dreimonatlich zurückgegangen. Auch die Preise von raffinierten Sorten haben naturgemäss etwas gelitten, und die Orders, die sich bieten, sind stark umstritten. Bemerkenswert ist, dass die grössten amerikanischen Produzenten noch immer aus ihrer Zurückhaltung nicht herausgetreten sind, ebenso, dass die Beschäftigung in Europa überall eine durchaus gute ist.

Es notieren: Tough £ 57.15 bis £ 58.5 = 2 1/2 %; Best Selected £ 57.15 bis £ 58.5 = 2 1/2 %; Elektrolyt £ 57 bis £ 57.10 netto; Indische Bleche £ 69.

Zinn hat einen Preisfall von nicht weniger als £ 14 im Laufe der Woche zu verzeichnen; Straits notierte am Schlusse der Woche £ 171 Kasse und £ 169.5 dreimonatlich.

Blei hat seine Aufwärtsbewegung weiter fortgesetzt, was bei der ausserordentlich günstigen Lage des Artikels nicht zu verwundern ist. Es sind den letzten Mitteilungen nichts Neues hinzuzufügen, ausser, dass der englische Konsum in der letzten Woche stark gekauft hat. London notiert £ 15.2.6 bis £ 15.5 für fremde und £ 15.5 bis £ 15.7 für englische Marken, Rheinisches Blei wird auf M. 30.50 ab Hütte gehalten.

Zink fest, London notiert £ 27.15 für gewöhnliche und £ 28.40 für Spezialsorten.

Aluminium £ 54 bis £ 57. Antimon £ 28 bis £ 29. Silber 24 1/2 d. Prompt, 24 1/2 d. vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse

in der Woche vom 17. bis 23. September 1911									
Kupfer	Electro	Best Selected	Zinn	Blei	Zink	Silber	Antimon	Aluminium	Gold
Kasse 3 mtl. netto	2 1/2 %	2 1/2 %	Kasse 3 monatl. foreign	engl.	Ord.	Spez.	ih.	per Unze	
I. 55 1/2	56 1/2	57 1/2	179 1/2	175 1/2	14 1/2	15 1/2	27 1/2	28 1/2	
II. 55 1/2	56 1/2	57 1/2	178 1/2	174 1/2	14 1/2	15 1/2	27 1/2	28 1/2	
III. 55 1/2	56 1/2	57 1/2	178 1/2	174 1/2	14 1/2	15 1/2	27 1/2	28 1/2	
I. 55 1/2	56 1/2	57 1/2	177 1/2	175 1/2	14 1/2	15 1/2	27 1/2	28 1/2	
II. 55 1/2	56 1/2	57 1/2	176 1/2	174 1/2	14 1/2	15 1/2	27 1/2	28 1/2	
III. 55 1/2	56 1/2	57 1/2	176 1/2	174 1/2	14 1/2	15 1/2	27 1/2	28 1/2	
I. 54 1/2	55 1/2	56 1/2	178 1/2	174 1/2	14 1/2	15 1/2	27 1/2	28 1/2	
II. 55 1/2	56 1/2	57 1/2	177 1/2	173 1/2	14 1/2	15 1/2	27 1/2	28 1/2	
III. 54 1/2	55 1/2	56 1/2	177 1/2	173 1/2	14 1/2	15 1/2	27 1/2	28 1/2	
I. 54 1/2	55 1/2	56 1/2	175 1/2	173 1/2	14 1/2	15 1/2	27 1/2	28 1/2	
II. 55 1/2	56 1/2	57 1/2	174 1/2	171 1/2	14 1/2	15 1/2	27 1/2	28 1/2	
III. 54 1/2	55 1/2	56 1/2	173 1/2	171 1/2	14 1/2	15 1/2	27 1/2	28 1/2	
I. 54 1/2	55 1/2	56 1/2	171 1/2	169 1/2	14 1/2	15 1/2	27 1/2	28 1/2	
II. 55 1/2	56 1/2	57 1/2	171 1/2	169 1/2	14 1/2	15 1/2	27 1/2	28 1/2	
III. 54 1/2	55 1/2	56 1/2	171 1/2	169 1/2	14 1/2	15 1/2	27 1/2	28 1/2	

I. = Börsenanfang. — II. = 1. Börseschluss. — III. = 2. Börseschluss.

SCHMIERSEIFE

weiss und gelb, fabrizieren als Spezialität
van Baerle & Cie., Münchenstein b. Basel

Schweizerische Lichtkohl- & Elektroden-Fabrik



Kohlenstifte
für elektrische Beleuchtung

Elektrocarbon A.-G.
Niederglatt (Kanton Zürich)

1910,

Schuldenruf

Rechtlich begründete Forderungen und allfällige Bürgschaftsansprüche an die Verlassenschaft des letztthin verstorbenen Herrn Jakob Blitsberger-Übersax, Jakobs sel., gew. Wirt zum Kreuz, von und in Bleienbach, beliebe man bis zum 15. Oktober nächsthin beim unterzeichneten Notar anzumelden. (2642.)

Langenthal, den 25. September 1911.

Der Beauftragte:

E. Spycher, Notar.

Der Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 45571 betr. Verschlussbügel für Handtaschen, Reisekoffern und dergl. wünscht mit Interessenten in der Schweiz behufs Ausübung dieses Patentes in Verbindung zu treten. Reflektanten wollen sich an die Herren Patentanwälte Ebinger & Isler, Bahnhofstrasse Nr. 19, Zürich I, zwecks näherer Informationen wenden. (4262 Z) 2625.)

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil,
Gossau & St. Fiden

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (W 19 G) (917.)

4 1/4 % Obligationen

auf 2 bis 3 Jahre fest

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.
Die Ausgabe erfolgt speisenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahrescoupon.

Die Haupt-Direktion.

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Aktienkapital Fr. 4,500,000

Gegen Bareinzahlung sind wir Abgeber von 4 1/2 % Obligationen auf 3 Jahre fest mit Halbjahrescoupons.

Die Direktion.

:: Kistenfabrik ::

R. Gintzburger & Fils ♦ Romanshorn ♦

empfehlte sich zur Lieferung

:: aller Arten Kisten ::

Verschlüsse und zugeschnittener Kistenbretter roh und gehobelt
Vorteilhafte Einrichtung mit neuesten Maschinen ermöglicht uns exakte und prompte Ausführung jeden Auftrages bei (3728 G) bescheidenen Preisen. 2406.

:: Ständige Lager von 400 Waggons trockener Bretter ::

BREVETS D'INVENTION

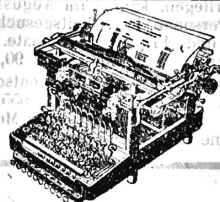
MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODELES
OFFICE CENTRAL, FONDE EN 1855 LA CHAUX-DE-FONDS

MATHEY-DORET Inge. Conseil

Spezialgeschäft (3539.)

Firmenschilder-Buchstaben
zum Schilderhaus

Zürich I, Löwenstrasse 55 (h. Bahnhof)



Neues Modell 11

Original

mit Additions- und
Subtraktionsvorrichtung

Remington-Wahl

Schreibmaschine

Sie schreibt
Sie addiert
Oder subtrahiert } gleichzeitig

Prospekte Nr. 6 auf Wunsch. — Vorführung kostenlos.

151

Anton Waltisbühl

Remington-Haus

46 Bahnhofstrasse, Zürich

SUCHARD, S. A.

Remboursement d'obligations 4 % de l'emprunt de Fr. 3,000,000

série A, de 1905

Les obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 21 septembre 1911:

15	408	113	166	176	266	313	352	409
424	438	454	455	458	460	481	529	573
650	653	654	665	679	685	697	706	738
831	859	886	893	911	922	930	958	961
1017	1034	1047	1063	1068	1084	1097	1102	1128
1131	1176	1178	1212	1274	1294	1318	1322	1447
1568	1617	1636	1661	1662	1668	1673	1685	1749
1768	1785	1809	1810	1845	1857	1861	1863	1883
1899	1909	1952	1969	2060	2228	2272	2311	2313
2465	2466	2468	2475	2492	2574	2625	2629	2633
2642	2608	2862	2877	2892	2893	2929	2930	2944
2965								

Le remboursement se fera dès le 31 décembre 1911, à Neuchâtel: au siège social et chez Messieurs Berthoud & Co.; à Bâle: à la Banque Commerciale de Bâle. — Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 31 décembre 1911. (2616)

Neuchâtel, le 22 septembre 1911.

SUCHARD, S. A.

Im Preise herabgesetztes

Adressbuch

Schweiz, Regionenbuch 1910

Preis statt Fr. 12 nur Fr. 5.

Zu beziehen beim Verlag

Orell Füssli in Zürich.

Bei Einsendung des Betrages in

Briefmarken od. bei Einzahlung

auf Postcheckkonto VIII/640

erfolgt die Zusendung franko.

(O F 1783) (1847.)



Erstklassiges Präzisionsfeuerzeug
Amsler & Co.
Feuerthalen.

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Vollständig neuer

Vertikal Zeichentisch

doppelseitig, in der Höhe

verstellbar, mit Parallelschienen

u. 2 Reibbrettern nebst Material-

klappen gegen Platzmangel

billig abzugeben.

Höhe des Gestells 250 cm, Breite

90 cm, Tiefe 120 cm, Grösse

der Reibbretter 100 x 150 cm.

Anfragen unter Chiff. O 4284 Z

an die Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler,

Zürich erbeten. (2640.)

Buchführung

Dem Geschäftsbetrieb ange-

passt, richtet ein E. Muggli-

Isler, Bucherexp., Werdmühle-

platz 2, Zürich I (Nachfolger v.

O. Schär). (3772) 140